

Erster Belastungstest nach dem Trainingslager

Beigesteuert von Thomas Hög
Montag, 6. Mai 2019

Zum ersten Belastungstest nach dem in den Osterferien stattgefundenen Trainingslager fand sich die Wettkampfmannschaft der SG SSF Marl-Hüls am vergangenen Wochenende beim „arena meet“ in Bochum ein. Mit neuer Kraft – die beiden 2008er-Mädchen Samira Strekies und Julia Pillipp sind in die erste Mannschaft gewechselt – hieß es ein erstes Mal auszutesten, in wie weit die Anstrengungen im Trainingslager schon Früchte tragen. Am Ende des doch sehr langen und zum Teil auch chaotischen Wettkampfes standen immerhin bei 42% aller absolvierten SG-Starts neue persönliche Bestzeiten.

Mit Medaillen dekoriert fuhr indes zwei Athleten nach Hause. Neu-Wettkampfmannschaftsschwimmerin Pillipp erschwamm sich über die 100m Brust neben einer neuen tollen Bestzeit in 1:36,10 min auch die Silbermedaille. Mika Mertens (Jahrgang 2005) erwies sich als erfolgreichster Schwimmer der SG und belohnte sich mit einem kompletten Medaillensatz: Platz 1 über 50m Freistil, Platz 2 über 200m Freistil sowie Platz 3 über 100m Freistil.

Neben den tollen Platzierungen der beiden konnte sich das SG-Team aber auch über viele neue persönliche Bestleistungen freuen. So konnte fast jede und jeder der angereisten Marler Schwimmerinnen und Schwimmer mit mindestens einer neuen Bestzeit nach Hause reisen. Besonders hervorzuheben sind hier die Leistungen von Lena Bakenecker (2003), die über die 100m Schmetterling zum ersten Mal die Marke von 1:18 min (1:17,73 min) auf der langen 50m-Bahn knackte. Ebenso drückte Jonas Hops (2002) über 100m Schmetterling seine Bestzeit unter die 1:10min Marke (1:09,60min), Fabian Fuß schwamm erstmals über die 50m Brust in 36,88sek unter die 37-Sekunden-Marke. Auch Celine Hein überzeugte in 2:24,52min über 200m Freistil wie auch ihre Kameradin Leokadia Vortmann mit dem Durchbrechen der 36 Sekunden-Grenze über 50m Schmetterling (35,32sek). Lobenswert auch Robin Stommel (2005), der sich bei dreien seiner Starts um jeweils knapp 10 Sekunden oder mehr verbessern konnte. Sina Neugebauer (2002) und Madleen Sondermann (2005) fischten jeweils zwei neue persönliche Bestleistungen aus dem Becken.

Trainer Michael Pietrasch fuhr am Ende der beiden Tage zufrieden nach Hause. „Vielen der Schwimmerinnen und Schwimmer steckt das Trainingslager noch ordentlich in den Knochen, aber die erste Belastungsprobe haben alle gut absolviert.“ Bleibt spannend abzuwarten, welcher der SG-Aktiven sich in den nächsten Wettkämpfen für höhere Wettkämpfe auf Bezirks-, NRW- oder sogar Deutscher Ebene empfehlen kann.